

Blumenständer mit Kupferlook

Retro trifft Trend: Solche Blumenständer hatten schon unsere Großmütter. Damit kommt das Grün in jede Ecke der Wohnung, auch ohne Fensterbank oder Schränkchen. Die neue, moderne Variante mit Metall-Elementen lässt sich leicht nachbauen und sieht außerdem richtig cool aus!



Metall und Holz ergeben eine schöne Verbindung sehr unterschiedlicher Materialien. Speziell die Kupferoptik ist seit einigen Jahren immer beliebter geworden – aber nicht nur teure Designmöbel können so cool aussehen, auch du selbst kannst dir mit dem Material aus dem Baumarkt tolle Möbelstücke wie diesen Blumenständer bauen. Stylisher Loft-Look selbstgemacht!

Das brauchst du:

- 6 Kupfer T-Stücke Ø 22 mm
- 3 Rundholzstäbe Ø 22 mm mit 100 cm Länge
- 1 Stück Kupferrohr Ø 22 mm
- Kupferrohrschneider, alternativ Eisensäge
- Handsäge
- Schneidlade
- Schleifpapier
- Zollstock
- Bleistift



Foto: Hellweg Baumärkte

01. Holzstäbe sägen

Zuerst werden die Rundholzstäbe auf die gewünschte Länge gesägt. Diese kann – je nach gewünschter Größe bzw. Höhe des Blumenständers – variieren. Wir haben zwei der Rundholzstäbe halbiert, sodass wir vier Stäbe mit einer Länge von je 50 cm erhalten. Das werden die Beine des Ständers.

Dann benötigst du die kürzeren Stücke, die für die Verbindungen der Kupferrohr-T-Stücke zur Abstellfläche genutzt werden. Hier brauchst du ein sehr kurzes Teil, das zur Verbindung zweier T-Stücke dient. Eventuell musst du vorher noch die Tiefe ausmessen. Der Holzstab sollte jeweils nur circa bis zur Mitte des jeweiligen Rohrstücks reichen, denn von der Gegenseite kommt ja ein weiteres Holz, das ebenfalls festen Halt finden soll.

In unserem Fall haben wir das Stück auf 3,5 cm gekürzt. Dazu kommen vier gleich lange Verbindungsstücke, in diesem Fall je 7 cm lang. Je nach Topfdurchmesser kann auch das variieren! Danach die Schnittkanten schleifen.

Wichtig: Soll die Abstellfläche für den Pflanztopf symmetrisch sein und nicht wie hier asymmetrisch, sollten die vier Rundholzstücke unterschiedliche Längen haben.



Foto: Hellweg Baumärkte

02. Kupferrohr zuschneiden

Das Kupferrohr haben wir in vier 15 cm lange Stücke geschnitten, hierfür haben wir einen speziellen [Kupferrohrschneider](#) verwendet. Die gewünschte Länge am Rohr markieren, in den Schneider einlegen und am Griff drehen, bis das Rohr am Schneidrad anliegt. Dann den Schneider drehen und dabei den Griff immer wieder nachstellen, bis das Rohr durchtrennt ist. Du kannst alternativ auch eine Eisensäge benutzen.

Die scharfen Schnittkanten werden auch hier mit Schleifpapier gebrochen

bzw. entgratet.

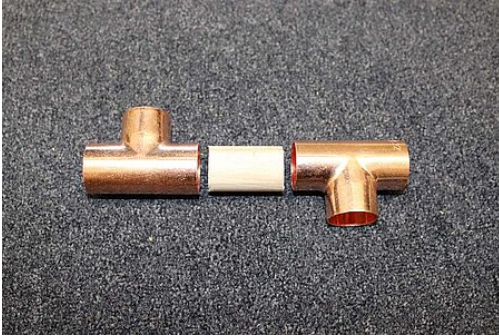


Foto: Hellweg Baumärkte

03. Abstellfläche montieren

Zuerst wird das kürzeste Stabstück dazu verwendet, die beiden T-Stücke des Kupferrohrs miteinander zu verbinden. Hierfür das Stück in die seitlichen Öffnungen stecken. Die Öffnungen mit der kurzen Seite sollen später in die entgegengesetzte Richtung ausgerichtet und möglichst waagrecht sein.

Jetzt können die restlichen Rundhölzer (7 cm) in die verbleibenden Öffnungen gesteckt werden.

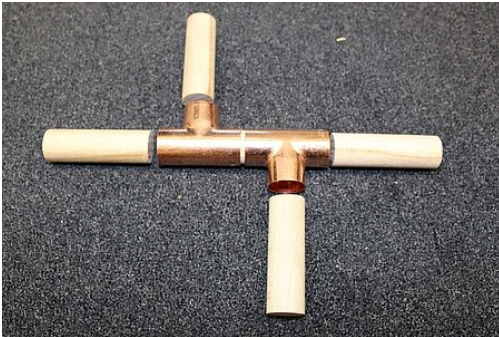


Foto: Hellweg Baumärkte



Foto: Hellweg Baumärkte

04. Füße zusammenbauen und Endmontage

Nun zuerst die restlichen vier T-Stücke mit einer seitlichen Öffnung auf die langen Rundhölzer schieben. Auf die andere Seite des T-Stücks die zugeschnittenen Kupferrohrstücke aufstecken. Anschließend die so vorbereiteten Beine am Mittelteil befestigen – die Kupferabschnitte zeigen dabei natürlich nach oben!

Wir haben versucht, die Beine etwas winklig zu platzieren, um die Stabilität des Ständers zu verbessern. Du kannst sie unten ein wenig nach außen kippen und erst dann fixieren oder auch einfach gerade befestigen.

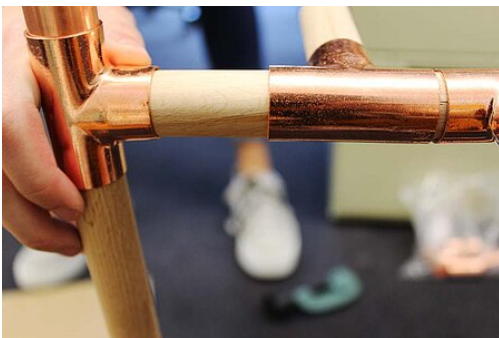


Foto: Hellweg Baumärkte



Foto: Hellweg Baumärkte

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy